

4. Bibliographie der Schriften

In: A.H.Francke, Oeffentliches Zeugniß Vom Werck / Wort und Dienst GOTTes /. [Bd 3.] Halle 1703. S. 147 - 193.

Schrifftmäßige Lebens=Reglen / Wie man so wohl bey als ausser der Gesellschaft die Liebe und Freundlichkeit gegen den Nächsten / und Freudigkeit eines guten Gewissens für GOTT bewahren / und im ...

Francke, August Hermann

1703

19.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

wir wissen/ daß **GOTT** die Sünder nicht höret/sondern so iemand gottfürchtig ist/ und thut seinen Willen / den höret er. Joh. 9. v. 31. Siehe Es. 1. v. 15. 16. 17. 18.

19.

Und also ist die wahre Andacht im Gebet/wenn dein Wille zu **GOTT** in der Wahrheit gekehret ist/ und ein bereitwilliges Herze hast/ beydes zu thun und zu leyden/ was deinem himmlischen Vater gefallen möchte. Daraus magst du wohl abnehmen/ daß es zur wahren Andacht nicht genug sey/ wenn du verstehest oder mit der Vernunft begreiffest/ was du betest/ oder die Gedancken dabey hast; und/ daß denn nicht allein die Andacht vorhanden sey/ wenn du eine Brünstigkeit im Gebet fühltest / Thränen vergießest/ häufige Worte ausschüttest / dabey auch die Wirkungen der Natur viel beytragen. Lerne vielmehr was es sey/ daß Christus spricht : Die wahrhaftigen Anbeter werden den Vater anbeten im Geist und in der Wahrheit. Joh. 4/ 23.

20.

Wenn du auswendig gelernete Gebete betest / so wirst du am meisten vorher dein Herz mit rechter Andacht bereiten müssen/weil sich da die Gedancken am meisten vom Gebet zu verirren pflegen. Nimm zuweilen in deiner besondern Gebeths-Ubung solche Gebetelein vor/ bete sie gar langsam/ bedencke alle Worte/ daß du sie alle recht verstehest/ erwärme sie gleichsam in deinem Herzen/ daß du ihnen einen Schmach abgewinnest/ so wirst du dessen darnach immer zu genießen haben / so oft du solche Gebete wieder mit Aufmerksamkeit des Herzens hersagest. Wenn dir das Gebet mehr göttlicher Erkantniß/ und mehr göttlicher Liebe giebet/ so ist es recht. Was ist zwischen dir und einem Heyden für ein Unterschied/ wenn du plapperst mit dem Munde/ und dein Herz ferne ist von **GOTT**. Matth. 6/ 7. 8.

21.

Viele thun mehr Bitte als Dancksagung/ Ursache / sie empfangen gern neue Wohlthaten / aber sie erkennen nicht die empfangenen/ erkennen sie aber etwas für Wohlthat/ so meynen sie nur das äußerliche und leibliche / darum loben sie nur **GOTT**/wenn sie Segen in der Nahrung spühren/ wenn es hiermit nicht fort will/so ist nichts als